



LESEN – MIT TEXTEN UND MEDIEN UMGEHEN

Kompetenzbereichsbezeichnung

Aufgabe:

Erörtern Sie, warum die herkömmliche Bezeichnung „Literaturunterricht“ den Aufgaben des Kompetenzbereiches „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ nur bedingt gerecht wird.

Aufgaben- und Gegenstandsbereiche

Aufgabenbereiche

- Lesetraining
- Leseförderung
- Literarische Bildung

Gegenstandsbereiche

- Literarische Texte
- Sachtexte
- Andere Medien

Hinweis: Vorschlag ist differenzierter und systematischer im Vergleich zu den Bildungsstandards

Didaktisch orientiertes Lesekompetenzmodell

- Urheber: Cornelia Rosebrock und Daniel Nix, 2008
- Modell benennt die verschiedenen Dimensionen des Lesens; Lesen wird dabei dreigeteilt gedacht (Ebenen)
- alle Ebenen sind für die Ausbildung von Lesekompetenz von Belang (keine Hierarchie)
- Lesekompetenzbegriff, der die Lernprozesse erfasst, so dass sie gezielt unterstützt werden können
- Ebenen werden dementsprechend Maßnahmen zur Leseförderung zugeordnet
- Erweiterung des Begriffs Leseförderung: Gut-Lesen und Gern-Lesen

Aufgabe

Lesen Sie sich den Textauszug aufmerksam durch und lösen Sie auf dieser Grundlage die Aufgaben.

Nutzen Sie hierzu den Austausch mit Ihren Kommilitonen.

Auswertung der Aufgaben zum Konzept

Aufgabe:

Erklären Sie, warum ich bei der Situationsbeschreibung und der Aufführung möglicher Gründe erwarte, dass der Prüfungskandidat einen Bezug zum Modell von Rosebrock und Nix herstellt.